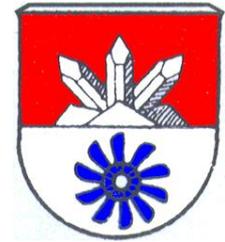




Uttendorfer Gemeindenachrichten



Februar 2014

Liebe Uttendorferinnen, liebe Uttendorfer!

Die Zeit macht nicht Halt: Gerade noch haben wir den Jahreswechsel gefeiert, schon sind wir wieder mitten im Geschehen und der Alltag hat uns fest im Griff.

Die Aufgaben in einer Gemeinde werden mit einem Jahreswechsel nicht weniger, amtsintern sind Jahresabschlüsse, Statistiken, Berichte, u.a. zu erstellen. Hand in Hand mit dem Rechnungsabschluss des Vorjahres geht auch die Erstellung eines Voranschlages für das nächste Jahr. Welche Möglichkeiten hat man? Was ist finanziell zu bewerkstelligen? Was muss zeitlich nach hinten verschoben werden? Welche Aufgaben dulden keinen Zeitaufschub? Was ist dringend zu erledigen? Solche und auch örtliche Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden und diese sind von Gemeinde zu Gemeinde verschieden.

Das diesjährige Budget wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung mit einer Summe von 7,265 Millionen Euro (Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt) einstimmig beschlossen. Sparmaßnahmen treffen uns alle, jedoch sind wir – auch dank der umsichtigen Budgetpolitik meines Vorgängers Franz Nill – in der glücklichen Lage, Einiges umsetzen zu können.

Seit fast einem Dreivierteljahr bin ich nun Bürgermeister der Gemeinde Uttendorf und es war und ist für mich sehr erfreulich, dass trotz Bürgermeisterwechsel und verschiedener Parteiinteressen das Klima in der Gemeindestube gut und konstruktiv geblieben ist. Ich hoffe, dass dies in der neuen Konstellation ab März dieses Jahres ebenso gelingen wird und dass eine verantwortungsvolle Kommunalpolitik – über Parteigrenzen hinweg – möglich sein wird. Schließlich kann man in einer Gemeinde nur dann etwas zuwege bringen, wenn der Zusammenhalt gegeben ist und man miteinander „an einem Strick zieht“.

In einigen Wochen finden die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahlen statt und als amtierender Bürgermeister stelle ich mich erstmals als Kandidat dieser Wahl.

Mein Motto: Es ist schön, in einem Dorf zu leben, es ist noch schöner, dieses aktiv ein wenig mitgestalten zu können.

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer

Budget 2014

Angesichts der wirtschaftlichen Lage wird es zusehends schwieriger, ein Budget zu erstellen – den steigenden Ausgaben stehen immer weniger Einnahmen gegenüber.

Aufgrund des umsichtigen, vorausschauenden Wirtschaftens in den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde Uttendorf auch für das laufende Jahr ein ausgeglichenes Budget erstellen.

Die Gesamtsummen lauten:

Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 4.982.100
Summe der Ausgaben	€ 4.982.100

Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 2.283.300
Summe der Ausgaben	€ 2.283.300

Dieser Budgetentwurf wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2013 einstimmig beschlossen.

Gebühren und Tarife 2014

Ebenso stimmten alle Mitglieder der Gemeindevertretung den nachstehenden Gebühren und Tarifen für 2014 zu. Sehr bemüht war man dabei, keine Erhöhungen vorzunehmen. Eine solche gab es lediglich bei den Kanalanschlussgebühren laut Vorgabe des Landes.

Die Gebühren und Tarife im Einzelnen

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
c)	Kommunalsteuer	3%
d)	Hundesteuer 1. Hund je Haushalt	€ 40,00
	Hundesteuer weitere Hunde je Haushalt	€ 50,00
e)	Hundesteuer für zweiten bzw. weitere Hunde je Landwirtschaft	€ 40,00
	Hundesteuerbefreiung laut Hundesteuerverordnung	€ 00,00
f)	Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	ja
g)	Ortstaxe, pro Nächtigung	€ 1,10
	Besondere Ortstaxe	
	bis 40 m ² Wohnfläche	€ 220,00
	von 40 m ² bis 80 m ² Wohnfläche	€ 308,00
	über 80 m ² Wohnfläche	€ 396,00
h)	Tourismusförderungsfonds	€ 0,05
i)	Zuschlag besondere Ortstaxe	
	bis 40 m ² Wohnfläche	€ 66,00
	mehr als 40 m ² bis einschließlich 80 m ² Wohnfläche	€ 92,40
	mehr als 80 m ² Wohnfläche	€ 118,80

Es werden noch folgende **Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif** bzw. nach den **festgesetzten und genehmigten Sätzen** erhoben

a)	Gemeindeverwaltungsabgabe lt. LGBl. Nr. 25/1977 i.d.g.F.	
b)	Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 104/1968 i.d.g.F.	
c)	Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung	
	Normalgrab	€ 400,00
	Tiefgrab	€ 475,00
	Urnengrab	€ 128,00
	Aufbahrungshalle Pauschalgebühr	€ 41,00
	Kranzensorgung	€ 6,23
d)	Gebühren zur Abwasserbeseitigung	
	Laufende Gebühr je m ³	€ 3,41
	Mindestverbrauch je m ² Wohnfläche (Zweitwohnsitze)	€ 3,41
	Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 586,30
e)	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 47/1952 i.d.g.F.	ja

f)	Müllabfuhrgebühren		
	Deponiegebühr pro kg		€ 0,25
	Biotonne 80 l	jährlich	€ 103,95
	Biotonne 120 l	jährlich	€ 292,16
	Biotonne 240 l	jährlich	€ 584,21
	Restmüll-Grundgeb. Tonne 1 Pers./13 Entleerungen	jährlich	€ 28,60
	Restmüll-Grundgeb. Tonne 2 Pers./26 Entleerungen	jährlich	€ 68,53
	Restmüll-Grundgeb. Tonne 3 Pers./26 Entleerungen	jährlich	€ 79,53
	Restmüll-Grundgeb. Tonne 4 Pers. u. mehr /26 Entleerungen	jährlich	€ 91,08
	Restmüll 1 Pers. /6 Säcke	jährlich	€ 33,83
	Restmüll 2 Pers. /9 Säcke	jährlich	€ 46,64
	Restmüll 3 Pers. /14 Säcke	jährlich	€ 72,60
	Restmüll 4 Pers. /20 Säcke	jährlich	€ 103,62
	Restmüll 5 Pers. /23 Säcke	jährlich	€ 119,24
	Restmüll 6 Pers. /26 Säcke	jährlich	€ 129,14
	Müllsäcke per Stk.		€ 5,23
	Müll Mindestvolumen pro Haushalt – 1 Pers./20 kg Restmüll – jede weitere Person/10 kg		
g)	Anwendung des Anliegerleistungsgesetzes jeweils zu beschließen		ja

Privatrechtliche Entgelte

a)	Badebenutzungsentgelte Erwachsene – Tageskarte	€ 3,60
b)	Badebenutzungsentgelte Kinder von 6-15 Jahren	€ 2,00

Informationen für unsere Familien



Salzburger Familienpass

Die gemeinsame Freizeit wird in Familien immer knapper, es bleibt weniger Zeit um zusammen Ausflüge zu machen. Aus diesem Grund bietet der Salzburger Familienpass ein buntes Angebot für preisgünstige Aktivitäten bei jeder Witterung.

Wer kann den Familienpass beantragen?

Familien, Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag, die gemeinsam in einem Haushalt in Salzburg leben. Auch „Besuchsväter/-mütter“, Tages- oder Großeltern können sich den Pass mit den Kindern/Enkeln ausstellen lassen.

Der Familienpass kann kostenlos über das Gemeindeamt beantragt werden und ist nach Ausstellung drei Jahre gültig.

Neu:

Seit 1. Jänner 2014 wird der Salzburger Familienpass in Zügen und Bussen des Salzburger Verkehrsverbundes als Ermäßigungsausweis anerkannt. Wenn mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind unterwegs ist, zahlt dieser nur die Hälfte. Alle mitreisenden Kinder bis 14 Jahre fahren gratis.

Familienpass-Broschüren liegen im Gemeindeamt bereit.

Mehr Informationen: www.familie-salzburg.at

Kindergarteneinschreibung für das Schuljahr 2014/15

Das nächste Kindergartenjahr beginnt im September 2014. Die Einschreibung dafür findet am **Donnerstag, 20. März 2014, von 14 bis 15:30 Uhr** im Pfarrkindergarten und im Bienenhaus statt.

Aufgenommen werden können Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Das Team des Bienenhauses und des Pfarrkindergartens freuen sich auf euer Kommen!

Mehr Informationen zur Kindergarteneinschreibung in den jeweiligen Einrichtungen - **Kontaktdaten:**

Pfarrkindergarten Uttendorf

Schulstraße 12

5723 Uttendorf

Tel: (06563) 8554

e-mail: kindergarten.uttendorf@sbg.at

Verein Kinderbetreuung „Bienenhaus“

Litzldorf 1

5723 Uttendorf

Tel. 0699 192 131 16

e-mail: info@bienenhaus-uttendorf.com



Babytreff im Pfarrheim in Uttendorf

Die Elternberatungs-Initiative Pepp – Pro Eltern Pinzgau & Pongau – bietet **ab 12. März jeden zweiten Mittwoch von 09:30 – 11:30 Uhr** einen Babytreff im Pfarrheim in Uttendorf an (kostenlos).

In einer Gesprächsrunde für Mütter, Väter und sonstige Betreuungspersonen werden Themen rund um Pflege von Säuglingen und Kleinkindern, Stillen, Flaschennahrung, Einführung von Beikost und praktische Tipps für den Alltag besprochen. Hebammen oder dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern beraten die TeilnehmerInnen.



Weitere Informationen zu PEPP-Angeboten (Geburtsvorbereitungskurse, Stillrunden, Elternberatungsstunden, u.v.m.): www.pepp.at oder Tel.: 06542 56531

Persönliche Erfolge und Auszeichnungen

An der Alpen-Adria Universität Klagenfurt | Wien Graz absolvierte **Christoph Gaßner**, Kinostraße 20/2, den Universitätslehrgang „**Business Manager**“.

Die TeilnehmerInnen dieses berufsbegleitenden, viersemestrigen Managementlehrganges erlangen betriebswirtschaftliches Wissen, welches sie zur effektiven Führung und Gestaltung von Organisationen und Unternehmungen benötigen. Ebenso wird ein Schwerpunkt auf die sozial-kommunikative Kompetenz gelegt. Seit der Abschlussprüfung im Juni 2013 trägt Christoph den akademischen Grad „**Master of Advanced Studies – MAS**“.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Möchten auch Sie, dass über persönliche Leistungen von Ihnen oder Ihnen nahestehenden Personen in den Uttendorfer Gemeindenachrichten berichtet wird?
Bitte geben Sie uns dies am Gemeindeamt bekannt!

Eislaufplatz am Badeseegelände

Ein besonderer Dank gebührt dem Eishockey-Club Uttendorf für das Engagement bei der Errichtung und Betreuung des Eislaufplatzes.

Trotz der schwierigen Wettersituation in diesem Winter, versuchten die jungen Mitbürger **Daniel Bacher, Dominik Haberl, Bernhard Kogler, Michael Mösl** und **Daniel Unterberger** den Eislaufplatz für die Allgemeinheit instandzuhalten.



Für ihren unermüdlichen Einsatz gebührt ihnen ein großes Dankeschön!

Neubau der Salzachbrücke (Stubachtal)

Wie bereits im Gemeindebericht vom Dezember angekündigt, wird unter Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs vom Land Salzburg in Uttendorf eine neue Brücke gebaut. Um auch schwereren Transporten standhalten zu können, wird das Brückenbauwerk verstärkt, zugleich wird durch den neuen Brückenbau auch die Hochwassersicherheit erhöht.

Baubeginn war der 10.02.2014. Aufgrund der Bauarbeiten wird der Verkehr einspurig geführt, es kann zu kurzen Wartezeiten kommen – wir bitten um Verständnis.

Einige technische Daten zum Neubau:

- Statisches System:

Die Brücke über die Salzach wird als reines Stahltragwerk in Form einer unechten Bogenbrücke mit einer Stützweite von 32 Metern ausgeführt.

- Der Brückenquerschnitt besteht aus einer 6,5 Meter breiten Fahrbahn mit zwei Fahrstreifen sowie einem Geh- und Radweg (ostseitig angeordnet).



Brücke ähnlicher Bauart über die Salzach in Hollersbach

Die bestehende Brücke wird während der Bauzeit möglichst lange in Betrieb gehalten, um den Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Für die neue Brücke wird die Fahrspur der Stubachtal Landesstraße zum neuen Brückenbauwerk verschwenkt.

Zum Bauablauf:

Baubeginn:

10. Februar 2014

Gründungsarbeiten:

bis Ende April 2014

Einhub Stahl-Haupttragwerk:

ca. 26. Mai 2014

Schwertransport eines Trafos zum Umspannwerk Schwarzenbach:

ca. 04. Juni 2014

Tatsächliches Bauende und uneingeschränkte Verkehrsfreigabe:

ab 11. Juli 2014

Die Baukosten betragen:

Stahlbau 940.000 €

Baumeister 850.000 €

Intakte Umwelt - Abwasserkanal

In der Gemeinde Uttendorf werden seit Jahren Kanalbaumaßnahmen durchgeführt, mit dem Ziel, ein bestens funktionierendes Kanalsystem vorweisen zu können.

Leider kommt es dabei immer wieder – bewusst oder unbewusst – zu Verunreinigungen, die selbst für das aufnahmefähigste Kanalsystem nicht förderlich sind.

Seit einiger Zeit gelangen im Bereich des Hebewerks Badesee vermehrt Haushalts-/Küchen-/Pflegetücher in das Kanalsystem. Die Tücher häufen sich beim Hebewerk an, verzopfen sich und es entsteht ein zäher Klumpen, der die Pumpanlagen unseres Schmutzwasserhebewerkes verstopft und die Pumpe beschädigt. Das verursacht Betriebsstörungen, erfordert Reparaturarbeiten und führt zu erheblichen Mehrkosten. Und diese Mehrkosten spiegeln sich schließlich in den Kanal-/Abwassergebühren für uns alle.



Der Kanal ist KEIN Mülleimer – wir ersuchen die VerursacherInnen dringend, Küchen-/Haushalts-/Pflegetücher ausnahmslos in den Restmüll zu werfen, und nicht über den Kanal zu entsorgen!

Abwasserrohre sind nicht der richtige Ort, um sich derartiger Materialien zu entledigen!

Hausnummern in Uttendorf

Im Frühjahr 2008 wurden im Zuge der Straßen-/Hausnummern-Neubenennung in Uttendorf neue Hausnummerntafeln an alle Uttendorfer Hauseigentümer ausgegeben.

Wir bitten alle Hauseigentümer, die Hausnummern sichtbar am Objekt anzubringen. Auch das Salzburger Baupolizeigesetz verpflichtet Hauseigentümer zum Anbringen einer Orientierungsnummer (Auszug aus § 18 Baupolizeigesetz): „Alle Bauten, die Aufenthaltsräume für Menschen enthalten, müssen an den öffentlichen Verkehrsflächen zugekehrten Seiten mit Orientierungsnummern versehen sein. (...) Die Eigentümer eines Baues sind verpflichtet, die ihnen vom Bürgermeister beigestellte Orientierungstafel an der von ihm bestimmten Stelle anzubringen oder durch die Gemeinde anbringen zu lassen.“

Zukünftig werden die Hausnummern-Taferl mit der Einreichung der Vollendungsanzeige von der Gemeinde an die Hauseigentümer übergeben.

Sollten Sie nicht in Besitz eines solchen blauen Taferls sein (Neubau, Verlust, ...), bitte wenden Sie sich an das Gemeindeamt Uttendorf.

Vorbestellung bei Ing. Andreas Innerhofer, Tel. (06563) 8208-23 oder bauamt@uttendorf.at, eine Tafel kostet € 25,-.



Eine gut sichtbar angebrachte Hausnummer ermöglicht es Not- und Rettungsdiensten, Lieferanten, Postboten, Taxifahrern und Besuchern ihr Ziel auf kürzestem Weg zu finden.

Angebot der Volkshochschule Salzburg „Mehr Chancen im Leben“

Etwa 20 % aller Menschen in Österreich haben in Beruf und Alltag große Hürden zu bewältigen. Das Lesen von Texten, Hinweisschildern, Beipackzetteln, das Ausfüllen von Formularen oder das Nachrechnen von Wechselgeld stellt sie tagtäglich vor schwierige Aufgaben. Die Geschichte von Herrn H. zeigt, dass Lernen – auch im Erwachsenenalter – in einem angenehmen Rahmen ohne Druck und Noten und mit Gleichgesinnten, das Leben und den Alltag erleichtern kann.

Herr H. ist Mechaniker im Pinzgau. In der Volksschule konnte er aufgrund einer schweren Krankheit in der zweiten Klasse zwei Monate nicht am Unterricht teilnehmen. Die Buchstaben, die seine MitschülerInnen in dieser Zeit gelernt haben, konnte er nicht mitlernen. Mit viel Mühe und zeitlichem Aufwand hat er Schule und Lehre trotzdem geschafft. Die „unbekannten“ Buchstaben hindern ihn bis heute daran, fließend zu lesen und den Sinn eines Textes zu verstehen. 2012 hörte er vom Angebot „ABC ... und los!“ an der Volkshochschule Saalfelden. Nach einigen Wochen des Zögerns griff er zum Telefon, wählte die Nummer des Alfa-Telefons Pinzgau und nach einem persönlichen Gespräch an der Volkshochschule entschied er sich, die fehlenden Buchstaben zu lernen. Heute, nach 14 Monaten im Lese-, Schreib-, Rechen- und Computerkurs meint er zufrieden: „Die Zeit verging so schnell. Mit dem Merken der neuen Buchstaben hatte ich anfangs manchmal Probleme. Es wird immer besser. Heute verwende ich viele neue Worte ganz selbstverständlich.“ Eine seiner Kolleginnen aus dem Kurs brachte ihre Erfahrungen auf den Punkt: „Dieser Kurs hat mein Leben verändert, ich gehe ganz anders an Dinge heran, ohne Angst, viel selbstbewusster!“

Kontakt Alfa-Telefon Pinzgau:

0664 476 69 80

Anonym, vertraulich, individuell.

Das Angebot ist für die betroffenen Menschen kostenlos.



Beitrag der VHS Salzburg (gekürzt)

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2014

Am **Sonntag, 9. März 2014**, finden in Salzburg die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Der Termin für eine eventuelle Bürgermeisterstichwahl ist für den 23. März 2014 angesetzt.

Wahlberechtigt sind:

Alle österreichischen Staatsbürger und nicht österreichischen EU-Bürger (Frauen und Männer), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mit Hauptwohnsitz in Uttendorf gemeldet sind.

Wählerevidenz:

Der Stichtag der Wahl war der 19. Dezember 2013, das heißt, Sie scheinen im Wählerverzeichnis in jener Gemeinde/in jenem Wahlsprenkel auf, in dem Sie zum Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Sollten Sie in der Zwischenzeit Ihren Wohnsitz gewechselt haben, sind Sie für die Wahl trotzdem dort registriert, wo Sie am 19.12.2013 gemeldet waren.

Jeder Wahlberechtigte erhält vor der Wahl eine **Amtliche Wahlinformation** durch die Post zugestellt (siehe Abbildung unten).

Diese Wahlinformation bildet die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

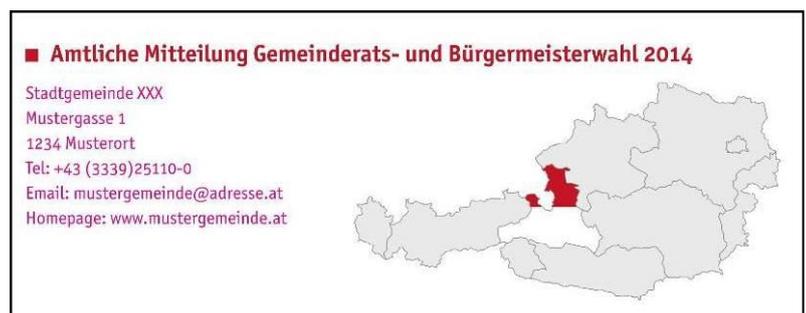
Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Die Antragstellung für eine Wahlkarte kann auch online über www.wahlkartenantrag.at erfolgen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag, während der Amtsstunden, einlangen.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 09. März 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Um die Wahl zügig abwickeln zu können, bitten wir Sie, den gekennzeichneten Abschnitt der Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) sowie ein Ausweisdokument mitzunehmen.



Wahlsprengleinteilung

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Gemeindewahlbehörde = Sprengel I	Hauptschule Uttendorf	07:00-16:00 Uhr
Sprengel II	Hauptschule Uttendorf	07:00-16:00 Uhr
Sprengel III	Seniorenwohnheim Uttendorf	08:00-11:00 Uhr
Besondere Wahlbehörde / Sprengel III		anschließend

Für **Wahlkartenwähler** stehen die Wahllokale des Sprengel I und Sprengel II von 07:00-16:00 Uhr und des Sprengel III von 08:00-11:00 Uhr zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Wahl:

www.uttendorf.at – Aktuelles & Infos
www.salzburg.gv.at/gemeindewahlen2014



Wahl der Gemeindevertretung

In unserer Gemeinde haben sich nachstehende Kandidaten für die Wahl der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt:

Liste 1	Österreichische Volkspartei – ÖVP	
1.	Lerch Günther, 1975, Selbstständig	
2.	Gruber Johann, 1961, Landwirtschaftsmeister	
3.	Bacher Christoph, 1981, Maschinist	
4.	Nindl Ingo, 1979, Schimacher	
5.	Lackner Heidemarie, 1978, Land- und Forstwirtin	
6.	Hartl Ferdinand, 1955, Tapezierermeister	
7.	Wörgötter Hubert, 1982, Landwirtschaftsmeister	
8.	Pfeffer Anton, 1967, Tischler	
9.	Rieder Angelika, 1975, Bilanzbuchhalterin	
10.	Hochfilzer Andreas, 1978, Holz- und Sägetechniker	
11.	Altenberger Margarethe, 1986, Floristenmeisterin	
12.	Brugger Mathias, 1986, Landarbeiter	
13.	Lerch Manfred, 1979, Instrumentenbauer	
14.	Gruber Hermann, 1979, Polier	
15.	Altenberger Barbara, 1965, Hebamme	
16.	Rattensberger Josef, 1967, Landwirt	
17.	Lechner Franz, 1965, Tischlermeister	
18.	Altenberger Josef, 1983, Landwirt	
19.	Forster Rudolf, 1959, Orthopädie-Schuhmachermeister	
20.	Altenberger Johann, 1953, Gastwirt	
21.	Cenger Ferdinand, 1951, Pensionist	
22.	Forster Christine, 1965, Verkäuferin	
23.	Pletzenauer Walter, 1954, Bankangestellter	
24.	Maier Gerhard, 1975, Landwirt	
25.	Steger Gottfried, 1983, Zimmerer	
26.	Altenberger Klaus, 1938, Pensionist	
27.	Rainer Rupert, 1952, Zimmermeister	

Liste 2	Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	
1.	Lerchbaumer Hannes, 1973, ÖBB-Beamter	
2.	Fritzenwanger Franz, 1955, Fernmeldetechniker	
3.	Innerhofer Willi, 1962, Gemeindebediensteter	
4.	Lechthaler Ingrid, 1961, Hausfrau	
5.	Kirchner Franz, 1954, Koch	
6.	Bacher Walter, 1962, Angestellter, Abgeordneter zum Nationalrat	
7.	Daxer Erwin, 1969, Bauingenieur	
8.	Sonnleitner Walter, 1960, ÖBB-Beamter	
9.	Lechner Andrea, 1961, HS Direktorin	
10.	Rieder Alois, 1957, Gastwirt	
11.	Steger Ingrid, 1964, VS Direktorin	
12.	Michel Sabine, 1976, Büroangestellte	
13.	Lemberger Wolfgang, 1976, Seilbahnbediensteter	
14.	Kogler Michael, 1971, Betriebsschlosser	
15.	Kogler Markus, 1980, Polizist und Landwirt	
16.	Schlosser Renate, 1956, Altenpflegerin	

Liste 3	Freiheitliche Partei Salzburg – FPÖ	
1.	Nill Klaus, 1977, Bautechniker und Landwirt	
2.	Hotter Roman, 1983, Polizist	
3.	Burgsteiner Bernhard, 1960, Versicherungsangestellter	
4.	Mittermaier Manuela, 1976, Kellnerin	
5.	Stöckl Günther, 1975, Landwirt	
6.	Eder Josef, 1950, Landwirt i.R.	
7.	Hotter Judith, 1985, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester	
8.	Lang Erika, 1971, Kaufmännische Angestellte	
9.	Buchner Thomas, 1981, Maurer	
10.	Steger Franz, 1950, Pensionist	
11.	Eder Jessika, 1994, Rezeptionistin	
12.	Voithofer Rudolf, 1959, Selbstständig	
13.	Kaltenhauser Karin, 1973, Hausfrau	
14.	Innerhofer Karl, 1969, Baggerfahrer	
15.	Auer Doris, 1983, Hausfrau	
16.	Ernst Georg, 1946, Pensionist	
17.	Burgsteiner Elfriede, 1959, Pflegehelferin	
18.	Dr. Buchner Johann, 1950, Pensionist	

Wahl des Bürgermeisters

Um das Amt des Bürgermeisters bewerben sich:

- ÖVP** Lerch Günther, 1975, Selbstständig
SPÖ Lerchbaumer Hannes, 1973, ÖBB-Beamter
FPÖ kein eigener Bewerber

**Freie Wahlen sind ein erkämpftes Recht.
Das Wahlrecht ist eine tragende Säule der Demokratie.
Machen Sie davon Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab, Ihre
Meinung zählt!**

Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer



Veranstaltungshinweise und Termine

- | | |
|------------------|--|
| 22. Februar 2014 | Musi-Maskenball im Gasthof Gröfler und Disco BPunkt
Beginn um 20:00 Uhr, Maskenprämierung um 23:00 Uhr
Für die Unterhaltung sorgen „ABSOLUT“
Kartenpreise Vorverkauf € 5,- / Abendkassa € 7,- |
| 09. März 2014 | Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen |
| 20. März 2014 | Kindergarteneinschreibung im Bienenhaus und Pfarrkindergarten |
| 05. April 2014 | Landjugendball „Winter evEND“
Badesee Parkplatz Süd
Einlass ab 19:30 Uhr
Kartenpreise Vorverkauf € 6,- / Abendkassa € 8,- |
| 12. April 2014 | Osterfest im Keltendorf am Stoanabichl
ab 11:00 Uhr
Palmbuschenbinden, Märchenstunde, Österliches, Tee, Kräuter,
Blumen, keltischer Schmuck, Verköstigung |
| 12. April 2014 | Frühjahrskonzert der
Trachtenmusikkapelle
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Turnsaal Hauptschule
Uttendorf
Eintritt frei |



Mehr Veranstaltungen unter:
www.uttendorf.com – News & Events